

1337 Juni 3, Milland in der Frauenkirche

Ich Nyklaus weilent Jækleins sun von Vilanders dem got gnade vergihe offenleich an disem prief daz ich mit meins pru^eder Chu^enrats und anderre meiner friunde wort und willen willikleich und gerne und unbetwungenleich fraw^en Kathreinen Fritzen tochter ab dem Perge durnæchtikleich ledik han gesagt alles des gelubdes und des aýdes die ir vater gegen mi^er getan het umb den heytrat der zwischen mi^er und ir solt geschehen sein, da si nicht gegenburtik waz und sein nie veriachtzte, da von erlaube ich ir und gib ir vollen gewalt mit disem prief ze heýraten oder orden ze emphahen wan si mein ze ainem ewirte gewaigert hat, auch vergihe ich Nyklaus mer ob iemen wer daz sich hernach erfunde, der umb den vorgeschriben heýtrat von der vorgnanten fraw^en Kathreinen wegen dehain gelubde oder purgeschaft hete getan, die sag ich mit ir ledik und lo^es aller vorderunge und ansprache vor gaistleichenm und werltlichem gerichte ewikleich pei meinen triw^en an aýdes stat und swaz lewte oder prieve fur disen tak furbaz gestellet oder gezaiget wurden ze dehainen zeiten da von dieser prief geprochen mo^eht werden, daz sol dehain chraft haben von des heýrats wegen, wan si mich Nýklavn êmalen und vor ze der selben stunt ledik hat gesagt in allen den rechten als si vor geschriben stet und daz dem also sei und auch stæt und unzerprochen beleibe, han ich vorgenanter Nýklaw und mein pru^eder Chu^enrat unseriu insigel gehengt an disen prief zu^e ainem urkunne der warhait. des sint gezeuge dher George von Vilanders, Lewpolt von Gufdovn, Peter und Chu^enrat von Cumpænne, Chu^enrat der Pýkchenwekch, Nyklaus der Hu^eter ab dem Perge, Hainreich der Hu^eber von Albeins und ander erwer lewte. Daz ist geschehehn ze Mýllan in unser fraw^en chirche, do man zalte von Christes geburt driutzehen hundert jar darnach in dem sybenden und dreizzigisten jare des eritages vor phinchsten.

(Siegel fehlen)